Objekt:	Volckmar, Claus: Münzmeisterjeton
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 18. Jh.
Inventarnummer:	18205829

Beschreibung

Just (auch Julian oder Johann) Eberhard Volckmar Claus übernahm das Amt als Münzmeister 1750 in Stolberg. Er hatte in Zellerfeld sein Handwerk erlernt. Er erhielt 1750 in Stolberg und Roßla seine Bestallung als Zehntner, Münzmeister und Wardein beider Stolberger Linien. 1753 gab er eine „Kurtzgefaßte Anleitung zum Probieren und Münzen“ heraus. Seine Tätigkeit in Stolberg beendete er 1766. Die Rückseite seines Münzmeisterjetons übernimmt das Bild des Münzmeisters Heinrich Bonhorst aus Clausthal. Die Vorderseite des Jetons entspricht der Vorderseite der von ihm für die Stolberger Grafen geprägten Münzen, dem Stolberger Hirsch vor der Säule.
Vorderseite: Umschrift umgeben von Linienkreis, im Feld das der Stolberger Hirsch vor einer Säule.
Rückseite: Umschrift umgeben von Linienkreis. Im Feld hält eine aus den Wolken hervorkommende Hand eine Waage.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 26 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1766
	wer	Johann Julius Eberhard Volkmar Claus (1725-1804)
	wo	Harz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Marken und Zeichen
- Münzmeister
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber
- Tier

Literatur

- J. Neumann, Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen. 6 Teile in 4 Bänden (1858-1872 Index 1967) Nr. 31512..